

Anmeldung	zum (Datum)	für Klasse
------------------	-------------	------------

Schüler/Schülerinnen

Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift – Straße	Anschrift – Postleitzahl - Ort	Geburtsort
Telefon-Nr.	Staatsangehörigkeit	Konfession / Religion
Herkunfts- und Verkehrssprache	falls zutreffend bitte ankreuzen bzw. eintragen	
	<input type="checkbox"/> Aussiedler	Datum der Einreise in Deutschland
	<input type="checkbox"/> Flüchtling	_____

Besondere Bemerkungen oder **besondere körperliche Merkmale** (Legastheniker, Linkshänder, bes. Krankheiten etc.):

(Für besondere Hinweise hinsichtlich einer Erkrankung bitte Beiblatt ausfüllen!)

Masernschutzimpfung nach § 20 Abs. 10 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Ja, ist erfolgt (Bitte Impfausweises vorlegen) Nein

Besteht ein sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf oder ist aktuell einer an der vorherigen Schule beantragt worden? nein ja (wenn ja, bitte Beiblatt ausfüllen!)

Welcher spU ? _____ **Datum Bewilligung:** _____

Eltern

Name, Vorname der Mutter	Name, Vorname des Vaters	Andere Sorgeberechtigte
sorgeberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	sorgeberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anschrift der Mutter	Anschrift des Vaters	Anschrift
Straße _____	Straße _____	Straße _____
PLZ/Ort _____	PLZ/Ort _____	PLZ/Ort _____
Tel. priv.: _____	Tel. priv.: _____	Tel. priv.: _____
Handy-Nr.: _____	Handy-Nr.: _____	Handy-Nr.: _____
Tel. Arbeit: _____	Tel. Arbeit: _____	Tel. Arbeit: _____
E-Mail: _____ (wichtig !)	E-Mail: _____ (wichtig !)	E-Mail: _____ (wichtig!)

Sollte nur ein Elternteil oder eine andere Person nach §55 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) sorgeberechtigt sein, ist dies durch Vorlage der gerichtlichen Entscheidung nachzuweisen.

Außerdem ist ein Beiblatt auszufüllen!

Bei getrennt lebenden / geschiedenen Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht:

Die Schülerin / Der Schüler lebt bei der Mutter dem Vater

einem Erziehungsberechtigten nach § 55 NSchG Name/Anschrift: _____

Wir sind damit einverstanden, dass sämtliche Informationen der Schule, die auf dem Postwege verschickt werden (Hausaufgabenbriefe, Benachrichtigungen zu Versetzungsgefährdungen oder Klassenfahrten etc.), **nur** dem Erziehungsberechtigten, bei dem das Kind lebt, zugesandt werden.

Wir sind nicht einverstanden.

Welche Person ist außer den Eltern erreichbar und soll ermächtigt werden, das Kind abzuholen?

Verhältnis zum Kind (z.B. Oma, Bekannte, Nachbarin, Freundin)		
Vor- und Nachname		
Straße und Hausnummer		
PLZ und Wohnort		
Telefon zu Hause		
Telefon Handy		

(Für weitere Personen ggf. Beiblatt anfügen)

Busfahrer (Schulweg weiter als 3,5 km): ja nein Haltestelle: _____

Einschulung Grundschule (Jahr): _____ Zuletzt besuchte Schule: _____

Wurden Klassen wiederholt? ja nein – wenn ja, welche? _____

Teilnahme am **evangelischen** Religionsunterricht

Teilnahme am Unterricht **Werte und Normen**

Teilnahme am Unterricht **alevitische Religion**

Fahrräder: Fahrräder der Schüler/-innen sind nur dann versichert, wenn eine Fahrradbenutzungserlaubnis der Schule vorliegt. Die Benutzungserlaubnis ist **nur** dann automatisch erteilt, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Schule mehr als 1000 m beträgt.

Wir weisen darauf hin, dass bei Bestehen einer Hausratversicherung diese bei Verlust bzw. Diebstahl des Fahrrades in jedem Falle in Anspruch zu nehmen ist.

Das Merkblatt „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte nach § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)“ wurde mir/uns ausgehändigt.

Ich gebe meine Telefonnummer für die Klassenlisten frei (wenn nicht gewünscht, bitte durchstreichen!).

Änderungen bezüglich der Anschrift, der Telefonnummer, der Sorgeberechtigung oder andere für die Schule relevante Änderungen werde ich / werden wir dem Schulsekretariat unverzüglich mitteilen.

Ort, Datum

Unterschriften **aller** Sorgeberechtigter

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- a. Zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Elternteile grundsätzlich zulässig
- b. Dauernd getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anderer Entscheidung. Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- c. Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): a) Gemeinsames Sorgerecht bei Abgabe einer Sorgerechtserklärung des Kindsvaters: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Daher:

Bei Alleinerziehenden : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	Ja	Nein
Gerichtsurteil vom:		Einsicht erhalten am: Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften : Hat der Vater /die Mutter eine Sorgerechtserklärung abgegeben:	Ja	Nein
Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater/die leibliche Kindsmutter über schulische Leistungen unseres Kindes informiert wird:	Unterschrift der Mutter/des Vaters:	

Ort, Datum

Unterschriften aller Sorgeberechtigter